



Kiki Smith
Empathy

KIKI SMITH

Kiki Smith wurde 1954 in Nürnberg geboren als Tochter der amerikanischen Schauspielerin und Opernsängerin Jane Lawrence und des Architekten und Bildhauers Tony Smith, ein bedeutender Vertreter des abstrakten Expressionismus und wichtiger Wegbereiter des Minimalismus.

1955 übersiedelte die Familie in die USA. Kiki Smiths Kindheit und Jugend sind geprägt vom intellektuell-künstlerischen Milieu ihres Elternhauses. Ende der 1970er-Jahre zog sie nach New York. Dort arbeitete sie an Grafiken von Alltagsobjekten und Siebdrucken zur Anatomie des menschlichen Körpers. Schritt für Schritt eignete sich Kiki Smith verschiedene Techniken an, erlernte die Glasmalerei und arbeitete mit Druckereien und Gießereien zusammen. Ihre erste Einzelausstellung fand 1988 in der New Yorker Fawbush Gallery statt, zahlreiche Ausstellungen, vor allem in den USA, folgten.

Ihre Arbeiten finden sich weltweit in Sammlungen wichtiger Museen, zudem wurde sie mit zahlreichen internationalen Auszeichnungen und Preisen bedacht. Kiki Smith ist außerordentliche Professorin an der New York University und der Columbia University. Sie lebt und arbeitet in New York City und Upstate New York.

Die Ausstellung wird kuratiert von Petra Giloy-Hirtz in Zusammenarbeit mit der Künstlerin.

KIKI SMITH. EMPATHY

08.10.2023 – 07.01.2024

An der Nordwestecke des Diözesanmuseums ist ein besonderes Kunstwerk entstanden: *The Chapel of Mary's Mantle*. Die Kapelle wurde von der amerikanischen Künstlerin Kiki Smith in Zusammenarbeit mit Brückner & Brückner Architekten gestaltet. Der Schutzmantelmadonna gewidmet, ist sie ein wunderbarer Ort der Kontemplation geworden, ein Raum der Stille und der Zuflucht.

Anlässlich der Segnung der Kapelle zeigen wir in der Ausstellung *Empathy* Werke der international renommierten Künstlerin. Die vielfältigen Arbeiten aus den letzten beiden Jahrzehnten repräsentieren das persönliche Universum Kiki Smiths. In ihren Zeichnungen, Glasarbeiten, Grafiken, Skulpturen und Tapisserien verbindet sich die schöne und heitere Seite der Natur ganz selbstverständlich und fließend mit Themen wie Schmerz, Leid und Tod.

„Alle Elemente kommen zusammen und verschmelzen zu einem Ganzen.“

Kiki Smith

Mensch, Tier, Pflanze, die belebte wie die „unbelebte“ Natur sind miteinander verknüpft in einer permanenten Metamorphose. Kiki Smiths Werke entwerfen Möglichkeiten und Visionen des Verbundenseins, des Mitgefühls, der Intuition; sie thematisieren Sorge und Liebe für den Anderen, die fließende Energie zwischen Körpern und ihre friedvolle Nähe. So erscheinen sie wie ein Appell der Verwandlung durch Mitgefühl, der Empfindsamkeit gegenüber allen Lebensformen.



Empath 473, 2022



Kiki Smith in Freising

FÜHRUNGEN IN DER AUSSTELLUNG

bis 19. November 2023

DIENSTAGS 16.00–17.00 Uhr
Führung KIKI SMITH. EMPATHY

SAMSTAGS 15.30–16.30 Uhr
DIMU-LIEBLINGSSTÜCKE. Von der Lukasikone
bis James Turrell und Kiki Smith

SONNTAGS 12.00–13.00 Uhr
DIMU-LIEBLINGSSTÜCKE. Von der Lukasikone
bis James Turrell und Kiki Smith

26. November 2023 bis 7. Januar 2024

DIENSTAGS 16.00–17.00 Uhr
Führung KIKI SMITH. EMPATHY

SONNTAGS 15.00–16.00 Uhr
DIMU-LIEBLINGSSTÜCKE. Von der Lukasikone
bis James Turrell und Kiki Smith

12. Oktober bis 21. Dezember 2023

DONNERSTAGS 15.00–16.00 Uhr
Kurator:innenführung KIKI SMITH. EMPATHY

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Sonntag von 10–18 Uhr / Montag geschlossen
Die Installation von James Turrell ist Dienstag bis Sonntag
von 11–12 Uhr und 14–15 Uhr begehbar.

ÖFFNUNGSZEITEN ZU DEN FEIERTAGEN

01.11.2023, 23.12.2023 und 26.12.2023 geöffnet

24.12.2023 und 25.12.2023 geschlossen

31.12.2023 geschlossen

01.01.2024 ab 12 Uhr geöffnet

EINTRITTSPREISE

Regulär: 8 Euro / Ermäßigt: 6 Euro

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei

Führungsgebühr: 5 Euro (zzgl. Eintritt)

DIMU-Werkstatt: 5 Euro

DIMU-Sonntag: 15 Euro

(Eintritt, Führung & DIMU-Werkstatt)

DIMU-Bonuskarte: 50 Euro

(12 Besuche der DIMU-Werkstatt)

INFO

Für Anmeldungen zu den Führungen, Veranstaltungen
und Führungsanfragen nutzen Sie bitte:

kunstvermittlung@dimu-freising.de oder

089 – 2137 74369 (Dienstag bis Freitag 9–11 Uhr) oder

das Buchungsformular auf unserer Homepage.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte tagesaktuell
dem Kalender auf www.dimu-freising.de

Reservierungen für das DIMU-Restaurant ausschließlich
unter www.dimu.restaurant oder 08161 – 2408 500

und an info@dimu.restaurant

Dienstag und Sonntag 10–18 Uhr

Mittwoch bis Samstag 10–23 Uhr

Montag Ruhetag

Diözesanmuseum Freising

Domberg 21

85354 Freising

Telefon: 089 – 2137 7424 0

info@dimu-freising.de

www.dimu-freising.de

@dimu.gram

